

Anastasius Grün (1808-1876)

Moderne Panacee.

1855.

»Eripuit coelo fulmen, sceptrumque tyrannis.«

Es geht durchs All ein unerhörtes Wetter,
Der Blitz umzüngelt den gehäuften Zunder;
Wie fallen sie so schnell aufs Knie jetztunder,
Wie flink bekreuzen Basen sich und Vettern!

5

Des Schlags gewärtig, der den Erdenplunder
In Lüfte sprengt, winseln sie nach Rettern,
Nachstammelnd des Vorbeters heil'gen Blättern;
Er ist ihr Paraklet, ihr Hort, ihr Wunder!

10

Mir wär's ein Größrer, der in den Gewittern,
Ein andrer Franklin, mit gefeiter Spitze
Zur Zinne klömm', indes sie unten zittern;

15 Auf daß er, wie das Zepter den Tyrannen,
Dem Himmel auch entwinde seine Blitze,
Bis sie am ehr'nen Stab machtlos zerrannen.
(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gruen/veranda/veran306.html>